

**Modulhandbuch für das
Bachelor-Lehramtsstudium im Fach
„Wirtschaft-Politik“ (SoPäd) (LABG 2023)**

an der

Fakultät Sozialwissenschaften (17)

sowie der

Fakultät Humanwissenschaften und Theologie (14)

der Technischen Universität Dortmund

Stand: 13.09.2023

Modul 1: Grundlagen der Politikwissenschaft				
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung				
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Semester	LP 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur:			
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die Politikwissenschaft	V	2
	2	Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft	Tut	1
	3	Einführung in die politischen Systeme	V	2
	4	Tutorium zur Vorlesung Einführung in die politischen Systeme	Tut	1
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch			
3	Lehrinhalte: Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Architektur des Fachs Politikwissenschaft, seine zentralen Fragestellungen und Themengebiete. Vermittelt wird ein Einblick in die Methodik, die Teildisziplinen und die Perspektive der Politikwissenschaft auf aktuelle Problemlagen in Politik und Gesellschaft, sowie in Grundbegriffe der politischen Systemforschung und in den Vergleich politischer Systeme. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland bildet hierbei einen thematischen Schwerpunkt. Die Veranstaltungen des Moduls bereiten damit auf die weitere Beschäftigung mit politikwissenschaftlichen Themen vor.			
4	Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Denk- und Argumentationsweisen. Insbesondere werden die folgenden Qualifikationen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte und die Teildisziplinen der Politikwissenschaft sowie ihre zentralen Fragestellungen; • Fähigkeit, die Wechselwirkungen zwischen theoretischen und empirischen Sachverhalten zu erkennen und anzuwenden; • Kenntnisse und Fähigkeit zur Anwendung der Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden der politischen Systemlehre; • Kenntnisse der Charakteristika des deutschen Regierungssystems und seiner Einordnung in die Typologie der Regierungssysteme. 			
5	Prüfungen: Modulprüfung			
6	Prüfungsformen und Leistungen: Gemeinsame Klausur (90 Minuten) über die Inhalte beider Vorlesungen des Moduls			
7	Empfohlene Kenntnisse: Abiturwissen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland			
8	Formale Voraussetzungen: Keine			
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung			
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Matthias Kortmann		Zuständige Fakultät: Fakultät Humanwissenschaften und Theologie	

11	Literatur: Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian (Hrsg.) (2020): Politikwissenschaft. Eine Einführung, Brill/Schöningh: Paderborn. Lauth, Hans-Joachim/Kneuer, Marianne/Pickel, Gert (Hrsg.) (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Springer VS: Wiesbaden.
12	Weitere Informationen: -

Entwurf

Modul 2: Grundlagen der Soziologie					
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Semester	LP 6	Aufwand 180 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Einführung in die Allgemeine Soziologie	V	2	2
	2	Themen und Theorien der Soziologie	V	2	2
3	Modulprüfung	P	2		
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gliederung der Soziologie als wissenschaftliche Disziplin, Einordnung der Soziologie im sozialwissenschaftlichen Kontext, Kennzeichen soziologischen Denkens; • Problemgeschichte der Soziologie, klassische und aktuelle Problem- und Fragestellungen soziologischer Gesellschaftsanalyse, Grundbegriffe; • Verhältnisbestimmung der Mikro-, Meso- und Makroebene gesellschaftlicher Wirklichkeit; • theoretische Konzepte und Ansätze der soziologischen Gesellschaftsanalyse; • Erfassung und Rahmung von allgemeinen Prozessen sozialen Wandels. 				
4	Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die fachwissenschaftliche Architektur und problemgeschichtliche Entwicklung der Soziologie; • sind eingeübt in soziologische Denkweisen und haben einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie; • können einschlägige Begriffe und Inhalte in entsprechende Diskurse einordnen und kritisch reflektieren; • haben Wissen über Grundbegriffe sowie Konzepte und Ansätze soziologischer Theorie; • können soziologisches Denken auf Prozesse sozialen Wandels beziehen. 				
5	Prüfungen: Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Gemeinsame Klausur (90 Minuten) über die Inhalte beider Vorlesungen des Moduls				
7	Empfohlene Kenntnisse: -				
8	Formale Voraussetzungen: -				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung				
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Angelika Pofertl		Zuständige Fakultät: Sozialwissenschaften		
11	Literatur: -				
12	Weitere Informationen: -				

Modul 3: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften					
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: Jährlich zum SoSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 2./3. Semester	LP 6	Aufwand 180 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	V	3	2
	2	Märkte und Marktprozesse	S	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte: Das Modul dient der Einführung in wirtschaftswissenschaftliches Denken. Unterschiedliche Theorieschulen werden historisch eingeordnet, um dann eine nähere Betrachtung insbesondere neoklassischer Theorieansätze und Denkmuster vorzunehmen. Dabei werden die grundlegenden Prämissen neoklassischer Modellbildung reflektiert und zentrale Konzepte des ökonomischen Denkens herausgearbeitet, bevor der Fokus auf mikroökonomische Betrachtungen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge gelegt wird. Entsprechend werden diverse Märkte und Marktprozesse in den Blick genommen und das Entscheidungsverhalten unterschiedlicher Akteursgruppen in solchen Marktprozessen analysiert. Damit verbunden ist eine Reflexion der Stärken und Grenzen von Märkten und Marktprozessen sowohl im Modell als auch in der Realität.				
4	Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche historische Ansätze der wirtschaftswissenschaftlichen Theorie, - können wirtschaftswissenschaftliche Theorieansätze im Sinne wissenschaftstheoretischer Methodologien und ihrer Erkenntnisgrenzen einschätzen, - kennen die Prämissen neoklassischer Ökonomietheorien und können diese in ihrem Realitätsbezug reflektieren, - kennen grundlegende theoretische Begriffe und Konzepte des ökonomischen Denkens und können diese differenziert erläutern, - kennen zentrale ökonomische Indikatoren, ihre Konstruktion und Bedeutung und können diese anwenden bzw. berechnen, - können mikroökonomische Theorien ökonomischen Entscheidungsverhaltens von Haushalten und Unternehmen erläutern und auf konkrete Fragestellungen anwenden, - können das neoklassische Marktmodell und seine Gleichgewichtsannahmen erklären, - können das neoklassische Marktmodell auf Marktprozesse anwenden und entsprechend Entwicklungen auf Märkten analysieren, - können die theoretischen Konsequenzen wirtschaftspolitischer Eingriffe in Märkte ableiten und beurteilen, - können zwischen theoretisch-konzeptionellen, empirischen und normativen Aussagen zur Wirtschaftspolitik unterscheiden. 				
5	Prüfungen: Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Gemeinsame Klausur (90 Minuten) über die Inhalte beider Veranstaltungen des Moduls. In Lehrveranstaltung 2 besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von praktischen Übungen, Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.				
7	Empfohlene Kenntnisse: Abiturwissen Mathematik				
8	Formale Voraussetzungen: keine				

9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt HRSGe	
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ludger Basten	Zuständige Fakultät: Sozialwissenschaften
11	Literatur: -	
12	Weitere Informationen: -	

Entwurf

Modul 4p: Fachvertiefung 1 (Vertiefung Politikwissenschaft)					
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 3. & 4. Semester	LP 7	Aufwand 210 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Politische Ideengeschichte und ihre Relevanz für aktuelle Problemstellungen	S	2	2
	2	Ausgewählte Problemfelder der europäischen Politik	S	2	2
	3	Ausgewählte Problemfelder der Internationalen Beziehungen/Außenpolitik	S	2	2
	4	Englischsprachiges Seminar aus wechselnden Teildisziplinen der Politikwissenschaft	S	2	2
	5	Heterogenität und Diversität in Politik und Gesellschaft	S	2	2
6	Modulprüfung	P	3		
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch/optional Englisch				
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden Kenntnisse über Inhalte und Arbeitsweisen der Politikwissenschaft mithilfe der exemplarischen Auseinandersetzung mit Themen aus verschiedenen politikwissenschaftlichen Teildisziplinen.</p> <p>Hierbei werden je nach individueller Schwerpunktsetzung Kenntnisse über die wesentlichen ideengeschichtlichen Konzepte seit der Antike sowie deren Anwendungsmöglichkeiten auf aktuelle gesellschaftspolitische Problemstellungen sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte der europäischen und der internationalen Politik zu analysieren und zu beurteilen und Fragen nach der Bedeutung von Pluralismus und Heterogenität in modernen Demokratien theoriebasiert zu diskutieren, vermittelt.</p> <p>In den zur freien Auswahl stehenden englischsprachigen Lehrveranstaltungen können die Studierenden ihr Verständnis politikwissenschaftlicher Zusammenhänge in der Wissenschaftssprache Englisch trainieren. Dies ist auch für Studierende, die im Rahmen ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt absolvieren wollen, dienlich. Zugleich soll so der steigenden Internationalisierung in der Schul- und Wissenschaftslandschaft Rechnung getragen werden.</p>				
4	<p>Kompetenzen:</p> <p>Mithilfe der diskursiven Auseinandersetzung mit Themen aus verschiedenen Teilbereichen der Politikwissenschaft sowie über das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem dieser Themen üben die Studierenden die theoriegeleitete Analyse konkreter politikwissenschaftlicher Fragestellungen ein.</p> <p>Qualifikationsziele (je nach individueller Schwerpunktsetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der staatsphilosophischen Ideen seit der Antike, Verständnis der Grundbegriffe und der Schriften prominenter Autor*innen sowie deren Relevanz für Forschung und Gesellschaft; • Kenntnisse des politischen Systems und der Funktionsweise der Europäischen Union, europäischen Politikfelder und aktuellen Herausforderungen der Politik in der Europäischen Union und Europa; • Kenntnisse und Anwendung der Theorien und Grundbegriffe der Internationalen Beziehungen sowie Fähigkeit zur Analyse multidimensionaler Sachverhalte anhand internationaler Problemfelder; 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Konzepte der Heterogenität, pluralistischer Gesellschaft und Integration in modernen Demokratien; • Einübung der Verwendung des Englischen als Wissenschaftssprache im Bereich Politikwissenschaft. 		
5	Prüfungen: Modulprüfung		
6	<p>Prüfungsformen und Leistungen: Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) Von den Elementen 1-5 müssen zwei unterschiedliche im Rahmen von zwei entsprechenden Seminaren belegt werden. Die Hausarbeit wird zu einem Thema aus einem der beiden belegten Seminare entwickelt. Daher ist die aktive Teilnahme an beiden Seminaren Voraussetzung zur Anmeldung der Hausarbeit. In beiden belegten Seminaren besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von Gruppenarbeiten, Präsentationsaufgaben und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.</p>		
7	Empfohlene Kenntnisse: Inhalte des Moduls „Grundlagen der Politikwissenschaft“		
8	Formale Voraussetzungen: Keine		
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung		
10	<table border="1"> <tr> <td>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Schuck</td> <td>Zuständige Fakultät: Humanwissenschaften und Theologie</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Schuck	Zuständige Fakultät: Humanwissenschaften und Theologie
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Schuck	Zuständige Fakultät: Humanwissenschaften und Theologie		
11	Literatur: -		
12	Weitere Informationen zum Wahlpflichtmodul Fachvertiefung 1: Im BA besteht die Möglichkeit Modul 4 entweder in der Politikwissenschaft (Modul 4p) oder der Soziologie (Modul 4s) oder den Wirtschaftswissenschaften (Modul 4w) zu absolvieren. Die für Modul 4 gewählte Disziplin ist für Modul 5 und für den Master (Modul 3) nicht mehr wählbar.		

Modul 4s: Fachvertiefung 1 (Vertiefung Soziologie)						
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung						
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 3./4. Semester	LP 7	Aufwand 210 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS	
	1	Mikrosoziologie	S	2	2	
	2	Makrosoziologie	S	2	2	
	3	Modulprüfung		3		
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch					
3	Lehrinhalte: Im Vertiefungsmodul Soziologie wird der Zusammenhang und das Zusammenspiel von gesellschaftlichen Strukturen und sozialem Handeln analysiert. <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Mikroebene werden die Wechselwirkungen zwischen Individuum und Gesellschaft ausgehend von Grundfragen der Sozialität behandelt. Themenbereiche sind hier unter anderem Rollen, Normen, Werte, Kommunikation und Interaktion. • Auf der Makroebene geht es um die Wechselwirkungen von gesellschaftlichen Strukturen und sozialem Wandel; unter anderem im Hinblick auf die Bevölkerungsstruktur, Familienformen, soziale Ungleichheiten oder die Themen Bildung und Beruf. 					
4	Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können klassische und moderne Ansätze der Mikro- und Makrosoziologie darstellen und deren Aussagen und Erklärungen diskutieren; • können die Wechselwirkung zwischen individuellem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen analysieren; • können Aussagen zu Ursachen und Folgen des Wandels u.a. von Werten und Normen in der Gesellschaft formulieren; • sind in der Lage, den Zusammenhang und das Zusammenspiel von Individuum und Gesellschaft sowie von Handeln und Strukturen an Beispielen zu konkretisieren. • kennen allgemeine Theorien der Sozialstrukturanalyse, des sozialen Wandels und der sozialen Ungleichheit; • können die strukturellen Ursachen gesellschaftlicher Prozesse und sozialer Lagen differenziert darstellen. 					
5	Prüfungen: Modulprüfung					
6	Prüfungsformen und Leistungen: Die Modulprüfung wird in Form einer benoteten Hausarbeit (im Umfang von 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) wahlweise zum Element 1 oder Element 2 absolviert. In den Lehrveranstaltungen des Moduls besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von praktischen Übungen, Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.					
7	Empfohlene Kenntnisse: -					
8	Formale Voraussetzungen: -					
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
10	Modulbeauftragte/r: Dr. Silke Kohrs			Zuständige Fakultät: Sozialwissenschaften		
11	Literatur: -					

12

Weitere Informationen zum Wahlpflichtmodul Fachvertiefung 1: Im BA besteht die Möglichkeit Modul 4 entweder in der Politikwissenschaft (Modul 4p) oder der Soziologie (Modul 4s) oder den Wirtschaftswissenschaften (Modul 4w) zu absolvieren. Die für Modul 4 gewählte Disziplin ist für Modul 5 und für den Master (Modul 3) nicht mehr wählbar

Entwurf

Modul 4w: Fachvertiefung 1 (Vertiefung Wirtschaftswissenschaften)					
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 3./4. Semester	LP 7	Aufwand 210 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Wirtschaftspolitik	S	2	2
	2	Globalisierung der Wirtschaft	S	2	2
	3	Modulprüfung	P	3	
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Im Vertiefungsmodul Wirtschaftswissenschaft werden insbesondere aus makroökonomischer Perspektive Wirtschaftsordnungen und Wirtschaftspolitiken auf unterschiedlichen politischen und Maßstabsebenen analysiert.</p> <p>Das Seminar Wirtschaftspolitik thematisiert die praktische Gestaltung von Wirtschaften und Märkten durch politische Steuerung, wobei zunächst das System der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland mit seinen Institutionen, Regelungen, Zielsetzungen und Instrumenten im Mittelpunkt der Betrachtung steht.</p> <p>Im Seminar Globalisierung der Wirtschaft wird die Perspektive ausgeweitet. Neben einer historischen und theoretischen Betrachtung von Globalisierung, werden insbesondere Prozesse und Strukturen, aber auch Institutionen und Akteure der Globalisierung thematisiert. Auch hier werden Intentionen und Zielsetzungen sowie Machtkonstellationen und Instrumente analysiert, um insbesondere die jüngeren Globalisierungsprozesse mit ihren vielschichtigen Folgewirkungen und Problemstellungen untersuchen zu können.</p>				
4	<p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Wirtschaftsordnung in Deutschland im Sinne des Modells der Sozialen Marktwirtschaft sowie dessen zentrale Institutionen und Zielsetzungen, - kennen die Grundzüge alternativer Wirtschaftsordnungen, - kennen neoklassische wie auch keynesianistische Perspektiven auf Wirtschaftspolitik und können deren jeweilige Auswirkungen auf ökonomische wie gesellschaftliche Prozesse analysieren, - können die grundlegenden Entscheidungsprozesse der Wirtschaftspolitik in Deutschland und darüber hinaus erläutern, - können Theorien und Methoden zur Analyse wirtschaftspolitischer Steuerungsprozesse in unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Bereichen anwenden, - kennen diverse Verständnisse und Definitionen von Globalisierung und können historische Epochen der Globalisierung unterscheiden, - kennen Akteure, Institutionen und Triebkräfte der Globalisierung, - verstehen die Komplexität von ökonomischen Globalisierungsprozessen und ihre Verflechtung mit sozialen und politischen Prozessen, - können Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf konkrete Situationen, Märkte, Akteursgruppen und Lokalitäten untersuchen und auch fachübergreifend darstellen. 				
5	Prüfungen: Modulprüfung				
6	<p>Prüfungsformen und Leistungen:</p> <p>Die Modulprüfung wird in Form eines benoteten Seminar-/Modulportfolios absolviert. Das Portfolio stellt durch eine Reihe von Aufgaben aus beiden Seminaren eine Dokumentation der Lehrveranstaltungen und Reflexion zur Einordnung veranstaltungsübergreifender Fragestellungen dar. Es dokumentiert damit den mit den Lehrveranstaltungen zusammenhängenden Lernprozess und Kompetenzgewinn.</p>				
7	Empfohlene Kenntnisse: -				

8	Formale Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls 4, Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (bereits als Teilnahmevoraussetzung zu den Veranstaltungen des Moduls)	
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung	
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ludger Basten	Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften
11	Literatur: -	
12	Weitere Informationen zum Wahlpflichtmodul Fachvertiefung 1: Im BA besteht die Möglichkeit Modul 4 entweder in der Politikwissenschaft (Modul 4p) oder der Soziologie (Modul 4s) oder den Wirtschaftswissenschaften (Modul 4w) zu absolvieren. Die für Modul 4 gewählte Disziplin ist für Modul 5 und für den Master nicht mehr wählbar	

Entwurf

Modul 5p: Fachvertiefung 2 (Vertiefung Politikwissenschaft)					
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 5. & 6. Semester	LP 7	Aufwand 210 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Politische Ideengeschichte und ihre Relevanz für aktuelle Problemstellungen	S	2	2
	2	Ausgewählte Problemfelder der europäischen Politik	S	2	2
	3	Ausgewählte Problemfelder der Internationalen Beziehungen/Außenpolitik	S	2	2
	4	Englischsprachiges Seminar aus wechselnden Teildisziplinen der Politikwissenschaft	S	2	2
	5	Heterogenität und Diversität in Politik und Gesellschaft	S	2	2
6	Modulprüfung	P	3		
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch/optional Englisch				
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden Kenntnisse über Inhalte und Arbeitsweisen der Politikwissenschaft mithilfe der exemplarischen Auseinandersetzung mit Themen aus verschiedenen politikwissenschaftlichen Teildisziplinen.</p> <p>Hierbei werden je nach individueller Schwerpunktsetzung Kenntnisse über die wesentlichen ideengeschichtlichen Konzepte seit der Antike sowie deren Anwendungsmöglichkeiten auf aktuelle gesellschaftspolitische Problemstellungen sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte der europäischen und der internationalen Politik zu analysieren und zu beurteilen und Fragen nach der Bedeutung von Pluralismus und Heterogenität in modernen Demokratien theoriebasiert zu diskutieren, vermittelt.</p> <p>In den zur freien Auswahl stehenden englischsprachigen Lehrveranstaltungen können die Studierenden ihr Verständnis politikwissenschaftlicher Zusammenhänge in der Wissenschaftssprache Englisch trainieren. Dies ist auch für Studierende, die im Rahmen ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt absolvieren wollen, dienlich. Zugleich soll so der steigenden Internationalisierung in der Schul- und Wissenschaftslandschaft Rechnung getragen werden.</p>				
4	<p>Kompetenzen:</p> <p>Mithilfe der diskursiven Auseinandersetzung mit Themen aus verschiedenen Teilbereichen der Politikwissenschaft sowie über das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem dieser Themen üben die Studierenden die theoriegeleitete Analyse konkreter politikwissenschaftlicher Fragestellungen ein.</p> <p>Qualifikationsziele (je nach individueller Schwerpunktsetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der staatsphilosophischen Ideen seit der Antike, Verständnis der Grundbegriffe und der Schriften prominenter Autor*innen sowie deren Relevanz für Forschung und Gesellschaft; • Kenntnisse des politischen Systems und der Funktionsweise der Europäischen Union, europäischen Politikfelder und aktuellen Herausforderungen der Politik in der Europäischen Union und Europa; • Kenntnisse und Anwendung der Theorien und Grundbegriffe der Internationalen Beziehungen sowie Fähigkeit zur Analyse multidimensionaler Sachverhalte anhand internationaler Problemfelder; 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Konzepte der Heterogenität, pluralistischer Gesellschaft und Integration in modernen Demokratien; • Einübung der Verwendung des Englischen als Wissenschaftssprache im Bereich Politikwissenschaft. 		
5	Prüfungen: Modulprüfung		
6	<p>Prüfungsformen und Leistungen: Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) Von den Elementen 1-5 müssen zwei unterschiedliche im Rahmen von zwei entsprechenden Seminaren belegt werden. Die Hausarbeit wird zu einem Thema aus einem der beiden belegten Seminare entwickelt. Daher ist die aktive Teilnahme an beiden Seminaren Voraussetzung zur Anmeldung der Hausarbeit. In beiden belegten Seminaren besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von Gruppenarbeiten, Präsentationsaufgaben und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.</p>		
7	Empfohlene Kenntnisse: Inhalte des Moduls „Grundlagen der Politikwissenschaft“		
8	Formale Voraussetzungen: Keine		
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung		
10	<table border="1"> <tr> <td>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Schuck</td> <td>Zuständige Fakultät: Humanwissenschaften und Theologie</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Schuck	Zuständige Fakultät: Humanwissenschaften und Theologie
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Schuck	Zuständige Fakultät: Humanwissenschaften und Theologie		
11	Literatur: -		
12	Weitere Informationen zum Wahlpflichtmodul Fachvertiefung 1: Im BA besteht die Möglichkeit Modul 4 entweder in der Politikwissenschaft (Modul 4p) oder der Soziologie (Modul 4s) oder den Wirtschaftswissenschaften (Modul 4w) zu absolvieren. Die für Modul 4 gewählte Disziplin ist für Modul 5 und für den Master (Modul 3), die für Modul 5 gewählte Disziplin ist für den Master (Modul 3) nicht mehr wählbar.		

Modul 5s: Fachvertiefung 2 (Vertiefung Soziologie)						
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung						
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 5./6. Semester	LP 7	Aufwand 210 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS	
	1	Mikrosoziologie	S	2	2	
	2	Makrosoziologie	S	2	2	
	3	Modulprüfung		3		
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch					
3	Lehrinhalte: Im Vertiefungsmodul Soziologie wird der Zusammenhang und das Zusammenspiel von gesellschaftlichen Strukturen und sozialem Handeln analysiert. <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Mikroebene werden die Wechselwirkungen zwischen Individuum und Gesellschaft ausgehend von Grundfragen der Sozialität behandelt. Themenbereiche sind hier unter anderem Rollen, Normen, Werte, Kommunikation und Interaktion. • Auf der Makroebene geht es um die Wechselwirkungen von gesellschaftlichen Strukturen und sozialem Wandel; unter anderem im Hinblick auf die Bevölkerungsstruktur, Familienformen, soziale Ungleichheiten oder die Themen Bildung und Beruf. 					
4	Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können klassische und moderne Ansätze der Mikro- und Makrosoziologie darstellen und deren Aussagen und Erklärungen diskutieren; • können die Wechselwirkung zwischen individuellem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen analysieren; • können Aussagen zu Ursachen und Folgen des Wandels u.a. von Werten und Normen in der Gesellschaft formulieren; • sind in der Lage, den Zusammenhang und das Zusammenspiel von Individuum und Gesellschaft sowie von Handeln und Strukturen an Beispielen zu konkretisieren. • kennen allgemeine Theorien der Sozialstrukturanalyse, des sozialen Wandels und der sozialen Ungleichheit; • können die strukturellen Ursachen gesellschaftlicher Prozesse und sozialer Lagen differenziert darstellen. 					
5	Prüfungen: Modulprüfung					
6	Prüfungsformen und Leistungen: Die Modulprüfung wird in Form einer benoteten Hausarbeit (im Umfang von 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) wahlweise zum Element 1 oder Element 2 absolviert. In den Lehrveranstaltungen des Moduls besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von praktischen Übungen, Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.					
7	Empfohlene Kenntnisse: -					
8	Formale Voraussetzungen: -					
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
10	Modulbeauftragte/r: Dr. Silke Kohrs			Zuständige Fakultät: Sozialwissenschaften		
11	Literatur: -					

12

Weitere Informationen zum Wahlpflichtmodul Fachvertiefung 1: Im BA besteht die Möglichkeit Modul 4 entweder in der Politikwissenschaft (Modul 4p) oder der Soziologie (Modul 4s) oder den Wirtschaftswissenschaften (Modul 4w) zu absolvieren. Die für Modul 4 gewählte Disziplin ist für Modul 5 und für den Master (Modul 3), die für Modul 5 gewählte Disziplin ist für den Master (Modul 3) nicht mehr wählbar.

Entwurf

Modul 5w: Fachvertiefung 2 (Vertiefung Wirtschaftswissenschaften)					
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 5./6. Semester	LP 7	Aufwand 210 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Wirtschaftspolitik	S	2	2
	2	Globalisierung der Wirtschaft	S	2	2
3	Modulprüfung	P	3		
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Im Vertiefungsmodul Wirtschaftswissenschaft werden insbesondere aus makroökonomischer Perspektive Wirtschaftsordnungen und Wirtschaftspolitiken auf unterschiedlichen politischen und Maßstabsebenen analysiert.</p> <p>Das Seminar Wirtschaftspolitik thematisiert die praktische Gestaltung von Wirtschaften und Märkten durch politische Steuerung, wobei zunächst das System der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland mit seinen Institutionen, Regelungen, Zielsetzungen und Instrumenten im Mittelpunkt der Betrachtung steht.</p> <p>Im Seminar Globalisierung der Wirtschaft wird die Perspektive ausgeweitet. Neben einer historischen und theoretischen Betrachtung von Globalisierung, werden insbesondere Prozesse und Strukturen, aber auch Institutionen und Akteure der Globalisierung thematisiert. Auch hier werden Intentionen und Zielsetzungen sowie Machtkonstellationen und Instrumente analysiert, um insbesondere die jüngeren Globalisierungsprozesse mit ihren vielschichtigen Folgewirkungen und Problemstellungen untersuchen zu können.</p>				
4	<p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Wirtschaftsordnung in Deutschland im Sinne des Modells der Sozialen Marktwirtschaft sowie dessen zentrale Institutionen und Zielsetzungen, - kennen die Grundzüge alternativer Wirtschaftsordnungen, - kennen neoklassische wie auch keynesianistische Perspektiven auf Wirtschaftspolitik und können deren jeweilige Auswirkungen auf ökonomische wie gesellschaftliche Prozesse analysieren, - können die grundlegenden Entscheidungsprozesse der Wirtschaftspolitik in Deutschland und darüber hinaus erläutern, - können Theorien und Methoden zur Analyse wirtschaftspolitischer Steuerungsprozesse in unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Bereichen anwenden, - kennen diverse Verständnisse und Definitionen von Globalisierung und können historische Epochen der Globalisierung unterscheiden, - kennen Akteure, Institutionen und Triebkräfte der Globalisierung, - verstehen die Komplexität von ökonomischen Globalisierungsprozessen und ihre Verflechtung mit sozialen und politischen Prozessen, - können Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf konkrete Situationen, Märkte, Akteursgruppen und Lokalitäten untersuchen und auch fachübergreifend darstellen. 				
5	Prüfungen: Modulprüfung				
6	<p>Prüfungsformen und Leistungen:</p> <p>Die Modulprüfung wird in Form eines benoteten Seminar-/Modulportfolios absolviert. Das Portfolio stellt durch eine Reihe von Aufgaben aus beiden Seminaren eine Dokumentation der Lehrveranstaltungen und Reflexion zur Einordnung veranstaltungsübergreifender Fragestellungen dar. Es dokumentiert damit den mit den Lehrveranstaltungen zusammenhängenden Lernprozess und Kompetenzgewinn.</p>				
7	Empfohlene Kenntnisse: -				

8	Formale Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls 4, Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (bereits als Teilnahmevoraussetzung zu den Veranstaltungen des Moduls)	
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung	
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ludger Basten	Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften
11	Literatur: -	
12	Weitere Informationen zum Wahlpflichtmodul Fachvertiefung 1: Im BA besteht die Möglichkeit Modul 4 entweder in der Politikwissenschaft (Modul 4p) oder der Soziologie (Modul 4s) oder den Wirtschaftswissenschaften (Modul 4w) zu absolvieren. Die für Modul 4 gewählte Disziplin ist für Modul 5 und für den Master (Modul 3), die für Modul 5 gewählte Disziplin ist für den Master (Modul 3) nicht mehr wählbar.	

Entwurf

Modul 6: Didaktische Grundlagen					
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: Jährlich zum WiSe	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 5./6. Semester	LP 6 LP	Aufwand 180h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften	V	3	2
	2	Medien und Methoden in der sozialwissenschaftlichen Bildung	S	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Die Vorlesung „Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften“ (Element 1) vermittelt grundlegende Ziele und Konzepte der sozialwissenschaftlichen Bildung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des Unterrichtsfaches Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften an allgemeinbildenden Schulen in NRW sowie in ihrer historischen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion.</p> <p>Im Seminar „Medien und Methoden in der sozialwissenschaftlichen Bildung“ (Element 2) werden Aspekte des unterrichtlichen Methoden- und Medieneinsatzes im Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften auf Grundlage der fachdidaktischen Theorien und Modelle aus der Vorlesung mit einem besonderen Fokus auf inklusive Lehr-Lern-Prozesse vertieft und hinsichtlich des zukünftigen eigenen Unterrichts der Studierenden reflektiert. Die Studierenden erarbeiten dabei auch den Einsatz digitaler Medien und Methoden und erfahren so deren besondere Bedeutung.</p>				
4	<p>Kompetenzen:</p> <p>Fächerübergreifend:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in einen Arbeitskontext einzuordnen und dort (ggf. unter Anleitung) vermittlungsorientierte Aufgaben zu übernehmen und zu erfüllen; • ihre Rolle in einer konkreten Vermittlungssituation einzuschätzen und adressatengerecht zu adaptieren; • konkrete Vermittlungssituationen unter Berücksichtigung von Fachinhalten, Fachdidaktik, Adressatenorientierung und Vermittlungskontext zu gestalten und zu reflektieren; • ausgewählte Vermittlungsaufgaben differenziert darzustellen und mit ihren eigenen Praxiserfahrungen zu vergleichen. <p>Fachlich:</p> <p>Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen über die allgemeinen Gegenstandsbereiche der sozialwissenschaftlichen Bildung. Sie sollen den Bildungswert sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse ermitteln und die so für den Master-Studiengang bzw. für die berufliche Praxis gewonnenen relevanten Inhalte methodisch aufarbeiten.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltungen des Moduls erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Anforderungen ihres späteren Berufsfeldes. Dabei lernen sie verschiedene didaktische Ansätze vergleichend zu analysieren, abzuwägen und zu diskutieren. Gefördert werden sowohl Analyse- als auch Kommunikations-, Kooperations-, Gestaltungs- und Präsentationsfähigkeiten sowie die Fähigkeit, diese zu reflektieren.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Sachverhalte der verschiedenen sozialwissenschaftlichen Disziplinen hinsichtlich ihrer didaktischen Struktur und Relevanz einzuordnen und sach- und adressatengerecht darzustellen; • den bildenden Gehalt sozialwissenschaftlicher Inhalte und Methoden zu reflektieren und fachliche Inhalte in didaktisch sinnvoller Reduktion und angepasst an die individuellen Lernvoraussetzungen sowie Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler in unterrichtliche Zusammenhänge zu bringen; 				

	<ul style="list-style-type: none"> die Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Medien (insbesondere Informations- und Kommunikationstechnologien) im Bildungsbereich, beruflichen Alltag sowie im Studium beurteilen und reflektieren zu können. 		
5	<p>Prüfungen: Benotete Modulprüfung (Klausur, 90 Minuten). In Lehrveranstaltung 2 des Moduls besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von praktischen Übungen, Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.</p>		
6	<p>Prüfungsformen und Leistungen: Modulprüfung</p>		
7	<p>Empfohlene Kenntnisse: -</p>		
8	<p>Formale Voraussetzungen: Keine</p>		
9	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung</p>		
10	<table border="1"> <tr> <td>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dorothee Gronostay</td> <td>Zuständige Fakultät: Sozialwissenschaften</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dorothee Gronostay	Zuständige Fakultät: Sozialwissenschaften
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dorothee Gronostay	Zuständige Fakultät: Sozialwissenschaften		
11	<p>Literatur: -</p>		
12	<p>Weitere Informationen: -</p>		

Modul Bachelorarbeit					
Studiengang: BA Wirtschaft-Politik für Lehramt SoPäd					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungs- punkte	Aufwand	
halbjährlich	1 Semester	6. Semester		240h	
1	Modulstruktur				
	Nr	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Bachelorarbeit		8	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Forschungsarbeit in einem der im Bachelorstudium beteiligten Fächer (Bezugsdisziplinen) oder mit fachdidaktischer Ausrichtung				
4	Kompetenzen Die Studierenden können zu einem entsprechend der Bezugsdisziplin gewählten eng umgrenzten Thema: <ul style="list-style-type: none"> - eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig planen und nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ dokumentieren - eigenständig Literatur recherchieren, gliedern und thematisch einordnen, auswerten - Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer komplexen Fragestellung aufbereiten und präsentieren - eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 30-40 Seiten (= 70.000-90.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) anfertigen 				
5	Prüfungen Benotete Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und -leistungen Schriftliche Arbeit im Umfang von 30-40 Seiten (= 70.000-90.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)				
7	Empfohlene Kenntnisse: -				
8	Formale Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3 sowie des Vertiefungsmoduls, in dessen Fach die Bachelorarbeit geschrieben werden soll; - bei fachdidaktisch ausgerichteter Bachelorarbeit ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Didaktische Grundlagen“ notwendige Voraussetzung 				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im BA Wirtschaft-Politik für Lehramt für sonderpädagogische Förderung				
10	Modulbeauftragte/r Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses Sozialwissenschaften		Zuständige Fakultät Fakultät der/des Prüfungsausschussvorsitzenden		
11	Literatur: -				
12	Weitere Informationen: -				